



Presseinformation

Konjunkturumfrage 2013

2013 ein ordentliches Jahr, Zuversicht für 2014

Solingen, 06. Januar 2014

Wie in den letzten Jahren hat der Arbeitgeberverband Solingen e.V. im Rahmen einer landesweiten Erhebung seine Metall verarbeitenden Mitgliedsfirmen im Dezember zur wirtschaftlichen Lage und zu den weiteren Aussichten befragt.

Die Unternehmen der Solinger Metall- und Elektro-Industrie gehen nach einem alles in allem ordentlichen Jahr 2013 mit Hoffnung und Zuversicht ins Neue Jahr. Mit dieser Kernaussage fasst Hans-Peter Pollmann, Geschäftsführer des Verbandes, das Ergebnis der jährlichen Umfrage unter den Mitgliedsfirmen zusammen.

In der aktuellen Umfrage beurteilen 33 Prozent (Vorjahr 55 Prozent) der Unternehmen ihre Geschäftslage als gut, 60 Prozent (Vorjahr 36 Prozent) sind zufrieden. 7 Prozent (Vorjahr 9 Prozent) der Unternehmen klagen über eine wirklich schlechte Geschäftslage.

Nach relativ mageren 0,4 Prozent im vergangenen Jahr erwarten die „Wirtschaftsweisen“ 2014 einen Zuwachs des Bruttoinlandsproduktes von 1,7 Prozent. „Der Aufschwung steht nach Ansicht der Experten also vor der Tür. Dementsprechend hat sich diese auch nach unserer Umfrage mehr als nur einen Spalt geöffnet“, folgert Pollmann aus den Ergebnissen der Geschäftserwartung für die nächsten sechs Monate.

67 Prozent (Vorjahr 54 Prozent), also gut zwei Drittel der Unternehmen haben gleichbleibend gute oder gar bessere Geschäftserwartungen, nur ein Drittel (Vorjahr 46 Prozent) gehen von gleichbleibend schlechten oder schlechteren Geschäftserwartungen aus. „Positive Impulse gibt es dabei sowohl aus dem Inland als auch aus dem Ausland“, berichtet Pollmann. 60 Prozent der Unternehmen erwarten eine bessere oder gleich gute Auftragslage aus dem Inland (Vorjahr 36 Prozent). 73 Prozent (Vorjahr 54 Prozent) bewerten so auch die Auftragslage aus dem Ausland.

Die erfreuliche Entwicklung macht sich auch positiv bei der Ertragslage, dem großen Sorgenkind der vergangenen Jahre, bemerkbar. 33 Prozent (Vorjahr 45 Prozent) der Unternehmen bewerten die aktuelle Ertragslage als gut, 60 Prozent (Vorjahr 18 Prozent) als befriedigend. Nur noch 7 Prozent befinden ihre Ertragslage als schlecht nach immerhin 37 Prozent im Vorjahr.

In die gleiche Richtung weisen die Zahlen bezüglich der Ertragserwartung für 2014. 93 Prozent (Vorjahr 82 Prozent) gehen von gleichbleibend guten oder gar besseren Erträgen aus. Pollmann weist in diesem Zusammenhang aber auf Folgendes hin: „Man muss bedenken, dass viele Betriebe in den Krisenjahren erheblich an Eigenkapital verloren haben, weil sie trotz Absatzeinbrüchen von bis zu 50 Prozent und mehr an ihren Stammebelegschaften festgehalten hatten. Mit dem Aufholprozess der letzten beiden Jahre haben zahlreiche Firmen erst ihr Vorkrisenniveau erreicht.“

In Folge der besseren Ertragslage nimmt daher auch die Investitionsbereitschaft zu. 53 Prozent der Unternehmen (Vorjahr 27 Prozent) planen steigende Investitionen, bei 27 Prozent (Vorjahr 9 Prozent) sollen sie gleich hoch ausfallen wie im Vorjahr. Entsprechend planen nur 20 Prozent mit gleich niedrigen oder sinkenden Investitionen, nachdem es im letzten Jahr noch 64 Prozent waren.

Parallel zur positiven Erwartungshaltung verändert sich die Nachfrage nach Arbeitskräften und Auszubildenden 47 Prozent (Vorjahr 9 Prozent) der Unternehmen planen Neueinstellungen und 40 Prozent (Vorjahr 9 Prozent) wollen ihre Ausbildungsquote erhöhen.

Voraussetzung für eine positive Entwicklung ist abschließend laut AGV Solingen, dass die Weltwirtschaft und Europa stabil bleiben. „Wir brauchen insbesondere in der Eurozone Stabilität und sichere Rahmenbedingungen für die Wirtschaft. In der Bundesrepublik kommt es entscheidend darauf an, wie der Koalitionsvertrag in der Praxis umgesetzt wird. Die Flexibilität der Unternehmen muss jedenfalls erhalten bleiben“, fordert Pollmann.

Kontakt/Ansprechpartner:
Arbeitgeberverband Solingen e.V.*
Hans-Peter Pollmann
Tel.: 0212 / 8801-0
Fax: 0212 / 8801-35
E-Mail: pollmann@vbu-net.de

* Der Arbeitgeberverband Solingen e.V. ist ein branchenübergreifender Arbeitgeberverband. Er ist Mitglied der Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V. (VBU®). Die VBU® besteht aus 11 selbstständigen Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden und vertritt die Interessen von rund 700 Mitgliedsunternehmen mit ca. 70.000 Mitarbeitern. Weitere Informationen zur VBU®: www.vbu-net.de